

Divergierende Platten sind Platten, die sich voneinander weg bewegen. Als Beispiel dient euch Island. Dort bewegen sich die Nordamerikanische Platte nach Westen und die Eurasische Platte in Richtung Osten. Dabei entsteht ein Graben, das Rift-Valley. Unter der Wasseroberfläche ist dieser Graben als Mittelatlantischer Rücken bekannt. Das unterirdische Gebirge ist rund 20000 km lang und ist a. 2350 m hoch.

Konvergierende Platten sind Platten, die sich aufeinander zu bewegen. Als Beispiel dient euch das Himalaya-Gebirge. Dabei bewegt sich die Indische Platte in Richtung Norden und kollidiert mit Eurasischen Platte. Das Gebirge befindet sich über der Subduktionszone, dort wo die ozeanische Erdkruste unter die kontinentale Erdkruste abtaucht. Der höchste Berg weltweit hat 8848 m und befindet sich im Himalaya, der Mount Everest.

Die Transformstörung beschreibt zwei Platten, die parallel aneinander „vorbeischleifen“. Der San-Andreas-Graben in Nordamerika ist ein Störungsgebiet, welches 100 km breit und 1300 km lang ist. Die Pazifische Platte driftet nach Norden und die Nordamerikanische Platte driftet in Richtung Süden.

① Versucht mit den Gegenständen im Sandkastenmodell die oben beschriebenen plattentektonische Prozesse nachzustellen.

- Nehmt mit einem Handy Fotos auf, die die Plattenbewegung darstellen. Die Fotos werden in der Schule ausgedruckt und eingeklebt
- Notierte euch schriftlich was ihr sehen könnt.



② Beschreibe, wie der „Bad Saulgauer Sprung“ entstanden ist.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---